

IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen

IBM IoT Continuous Engineering on Cloud

und

IBM Collaborative Lifecycle Management on Cloud

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgende Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-gen-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für die folgenden IBM SaaS-Angebote:

- IBM Quality Manager on Cloud
- IBM Team Concert on Cloud
- IBM DOORS Next Generation on Cloud
- IBM IoT Continuous Engineering on Cloud
- IBM Collaborative Lifecycle Management on Cloud

2. Gebührenmetriken

Die IBM SaaS-Angebote werden unter der folgenden Gebührenmetrik entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- **Berechtigter Benutzer** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Der Kunde muss für jeden einzelnen berechtigten Benutzer, dem auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) Zugriff auf IBM SaaS erteilt wird, eine separate, dedizierte Berechtigung erwerben. Es müssen ausreichende Berechtigungen erworben werden, um die Anzahl der berechtigten Benutzer abzudecken, denen während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, Zugriff auf IBM SaaS erteilt wird.

3. Gebühren und Abrechnung

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben.

3.1 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

3.2 Zusatzgebühren

Wenn die tatsächliche IBM SaaS-Nutzung durch den Kunden während des Messzeitraums die im Berechtigungsnachweis festgelegte Berechtigung überschreitet, wird dem Kunden die Nutzungsüberschreitung gemäß dem Auftragsdokument in Rechnung gestellt.

4. Verlängerungsoptionen für die IBM SaaS-Subscription-Laufzeit

Die IBM SaaS-Laufzeit beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf IBM SaaS gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich IBM SaaS automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird IBM SaaS automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht IBM SaaS auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. IBM SaaS bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

5. Technische Unterstützung

Während der Subscription-Laufzeit und nachdem IBM dem Kunden mitgeteilt hat, dass sein Zugriff auf IBM SaaS freigeschaltet ist, wird technische Unterstützung für IBM SaaS per Telefon, in Onlineforen und über ein Onlinesystem für die Problemmeldung bereitgestellt. Alle funktionalen Erweiterungen, Updates und sonstigen Materialien, die von IBM im Rahmen der technischen Unterstützung bereitgestellt werden, sind als Bestandteil des IBM SaaS-Angebots zu betrachten und unterliegen daher diesen Nutzungsbedingungen. Die technische Unterstützung ist bei IBM SaaS eingeschlossen und nicht als separates Angebot erhältlich.

Weitere Informationen über die Zeiten der Erreichbarkeit, Onlinesysteme für die Problemmeldung und andere Übertragungswege und Prozesse der technischen Unterstützung werden im IBM Software as a Service Support Handbook beschrieben.

Fehlerklasse	Definition der Fehlerklasse	Angestrebte Reaktionszeiten	Deckungszeiten
1	Kritische Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb/Serviceausfall: Geschäftskritische Funktionen sind nicht funktionsfähig oder eine kritische Schnittstelle ist ausgefallen. Dies betrifft normalerweise eine Produktionsumgebung und weist darauf hin, dass der Zugriff auf die Services nicht möglich ist, mit kritischen Auswirkungen auf betriebliche Abläufe. In diesem Fall ist eine sofortige Lösung erforderlich.	Innerhalb von 1 Stunde	24x7
2	Erhebliche Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Die Nutzung eines geschäftsrelevanten Service-Features oder einer Servicefunktion ist stark eingeschränkt, oder es besteht die Gefahr, dass der Kunde Abgabefristen nicht einhalten kann.	Innerhalb von 2 Stunden während der Geschäftszeiten	Mo-Fr zu den Geschäftszeiten
3	Geringe Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Der Service oder die Funktionalität kann genutzt werden und das Problem hat keine kritische Auswirkung auf betriebliche Abläufe.	Innerhalb von 4 Stunden während der Geschäftszeiten	Mo-Fr zu den Geschäftszeiten
4	Minimale Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Eine Anfrage oder eine Frage nicht technischer Art.	Innerhalb 1 Arbeitstages	Mo-Fr zu den Geschäftszeiten

6. Zusätzliche Bedingungen für die IBM SaaS-Angebote

6.1 Personenbezogene Daten

Dieses IBM SaaS-Angebot ist nicht für besondere Sicherheitsanforderungen in Bezug auf regulierte Inhalte, wie personenbezogene Daten oder sensible personenbezogene Daten, ausgelegt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu entscheiden, ob dieses IBM SaaS-Angebot seine Anforderungen in Bezug auf die Art der Inhalte, die er in Verbindung mit IBM SaaS verwendet, erfüllt.

6.2 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, orientieren sich die Steuern an dem Standort/den Standorten, für den/die IBM SaaS erbracht wird. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

Anhang A

1. IBM Quality Manager on Cloud

Zu den Funktionen dieses IBM SaaS-Angebots gehören dynamische Testpläne, regulierte Workflows, Laboreffizienz, Analyse der Testabdeckung und das manuelle Erstellen von Tests. Diese Funktionen können zusammen mit anderen Lebenszyklusartefakten wie Arbeitselementen und Anforderungen verwendet werden. Sie ermöglichen detaillierte und extrem anpassbare Analysen für die Überwachung des Projektstatus und des Projektfortschritts. Anpassbare Berichte zeigen über den gesamten Lebenszyklus Echtzeitansichten und Langzeittrends für Artefakte wie Anforderungen, Arbeitselemente, Builds, Testfälle und Testergebnisse an. Teamberichte und Dashboards helfen den Kunden, den Zustand ihrer Projekte im Auge zu behalten. Mithilfe von Dashboards sehen die Kunden auf einen Blick Arbeitselementabfragen, Ereignisfeeds, Berichte und andere Elemente, die wesentlich sind, um den Fortschritt beurteilen zu können.

2. IBM Team Concert on Cloud

Dieses IBM SaaS-Angebot verfügt über Funktionen für Änderungsmanagement, Planung und Softwarekonfigurationsmanagement sowie Automatisierungsfunktionen, die im Folgenden beschrieben werden:

a. Änderungsmanagement

Das Hauptfeature beim Änderungsmanagement sind Arbeitselemente, mit denen unter anderem Storys, Defects und Planelemente sowie allgemeine Aufgaben verfolgt und koordiniert werden. Arbeitselemente und der zugehörige Workflowprozess können an das Projekt angepasst werden.

b. Planung

Die Planungsfunktion stellt für Teams innerhalb von Projekten und für einzelne Entwickler Tools bereit, die sie bei der Planung und Verfolgung sowie beim Lastausgleich ganzer Projekte unterstützen. Pläne sind für jeden im Team zugänglich und zeigen den Fortschritt von Releases und Iterationen zu einem bestimmten Zeitpunkt an.

c. Softwarekonfigurationsmanagement

Das Quellcodeverwaltungssystem ist komponentenbasiert und bietet solide Unterstützung für die parallele und agile Entwicklung sowie dezentral arbeitende Teams. Das System kann eng an die Defect-Verfolgung, an Builds und an die Prozessautomation angebunden werden.

d. Automatisierung

Die Automatisierungsfunktion ermöglicht den Entwicklungs- und Testteams die Steuerung des Build-Managements. Teammitglieder können den Build-Fortschritt verfolgen, Build-Alerts und -Ergebnisse anzeigen, Builds anfordern und Builds auf andere Artefakte wie Änderungsmengen und Arbeitselemente zurückführen.

3. IBM DOORS Next Generation on Cloud

Dieses IBM SaaS-Angebot bietet Tools zum Erfassen, Organisieren, gemeinsamen Prüfen und Analysieren von Anforderungen sowie für die Berichterstellung, insbesondere im Zusammenhang mit den zugehörigen Arbeitselementen für die Entwicklung und Testartefakten.

4. IBM IoT Continuous Engineering on Cloud

Dieses SaaS-Angebot beinhaltet die oben für IBM DOORS Next Generation on Cloud, IBM Quality Manager on Cloud und IBM Team Concert on Cloud beschriebene Funktionalität sowie:

- universellen Zugriff auf Engineering-Informationen über den gesamten Lebenszyklus und ermöglicht den Einsatz von zentralen Engineering-Kompetenzen in IBM DOORS Next Generation on Cloud.
- die Tools IBM Rhapsody Design Manager on Cloud, IBM Quality Manager on Cloud und IBM Team Concert on Cloud mit folgenden Funktionen:
 - Suchen und Erkennen relevanter Informationen, unabhängig davon, wo die Daten gespeichert sind und verwaltet werden

- Beurteilung technischer Änderungen und Umgang damit bei vollständiger Transparenz des Engineering-Lebenszyklus
- Visualisierungs- und Analysefunktionen für die Umsetzung von Erkenntnissen in vorhersehbare Ergebnisse
- Wiederverwendung durch Organisation der Lebenszyklus-Engineering-Artefakte nach wiederverwendbaren Produkten, Systemen, Subsystemen und Komponenten in der Entwicklung
- Tools zum Erstellen, Bearbeiten und Teilen von Modellen und Designs sowie zum Integrieren von Designartefakten mit anderen Lebenszyklusressourcen
- Gemeinsames Prüfen und Analysieren von Modellen und Designs sowie Berichterstellung
- Anpassbare Berichte zeigen über den gesamten Lebenszyklus Echtzeitansichten und Langzeittrends für Artefakte wie Anforderungen, Arbeitselemente, Builds, Testfälle und Testergebnisse an.
- Teamberichte und Dashboards helfen den Kunden bei der Überwachung eines Projekts.
- Mithilfe von Dashboards sehen die Kunden auf einen Blick Arbeitselementabfragen, Ereignisfeeds, Berichte und andere Elemente, die wesentlich sind, um den Fortschritt beurteilen zu können.

5. **IBM Collaborative Lifecycle Management on Cloud**

Dieses SaaS-Angebot beinhaltet die oben für IBM DOORS Next Generation on Cloud, IBM Quality Manager on Cloud und IBM Team Concert on Cloud beschriebene Funktionalität.